

Kantonsspital Baselland

Medizinische Universitätsklinik

Medizin Diagnostik, Gastroenterologie und Hepatologie (PD Dr. med. Emanuel Burri)

Vorbereitungsschema Colophos® für Darmspiegelung

Patientin/Patient

Termin

Bei Ihnen ist eine Dickdarmspiegelung geplant. Damit diese Untersuchung mit der bestmöglichen Aussagekraft durchgeführt werden kann, muss der Dickdarm für die Untersuchung vollständig gereinigt werden. Die letzten Darmentleerungen vor der Untersuchung sollten gelblich klarer Farbe sein (wie Kamillentee) und keine festen Stuhlbestandteile mehr aufweisen.

Die **Darmvorbereitung** läuft wie folgt ab:

- **Essensregeln:** In den drei Tagen vor der Untersuchung sollten keine faserreichen Speisen wie Gemüse (z.B. Kefen, Spargeln, Salat, Tomaten), Pilze, Früchte mit Haut oder Kernen (z.B. Trauben) oder Vollkornprodukte mehr eingenommen werden.
- Die **Vorbereitungslösung (Colophos®)** lassen wir Ihnen zukommen resp. rezeptieren wir Ihnen. Je nach Tageszeit der geplanten Darmspiegelung nehmen Sie diese Lösung gemäss folgendem Schema ein

Am Vortag:

Zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** die **1. Flasche Colophos®** (90 ml) trinken, danach über 3 Stunden mind. 2 Liter klare Flüssigkeit nach Wahl (Tee, Sirup, kohlenstofffreies Mineralwasser, klare Fruchtsäfte oder Bouillon)

Am Untersuchungstag:

Zwischen **05.00 und 06.00 Uhr** die **2. Flasche Colophos®** (90 ml) trinken, danach über 3 Stunden mind. 2 Liter klare Flüssigkeit nach Wahl (Tee, Sirup, kohlenstofffreies Mineralwasser, klare Fruchtsäfte oder Bouillon). Keine feste Nahrung. **Das Vorbereitungsprozedere soll 3 Stunden vor dem Eingriff abgeschlossen sein.**

- Durch die Vorbereitung kann es zu einer Hautreizung am After kommen, die Sie mit einer Salbe (z.B. Bepanthen) verhindern können.

Bitte beachten Sie

Medikamente (inkl. Aspirin) können Sie nach dem Abführen wie gewohnt bis zu 2 Stunden vor der Untersuchung mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen. Eine Diabetestherapie oder eine Therapie mit Blutverdünnern (Marcoumar, Xarelto, u.ä.) oder Blutplättchenhemmern sollte aber nach Absprache mit Ihrem Hausarzt oder Magendarm-Spezialisten angepasst resp. unterbrochen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten

Melden Sie sich bitte frühzeitig auf der Medizinischen Diagnostik des Kantonsspital Baselland.